

A1 – Erstes Einbauwochenende Offenporiger Asphalt zwischen dem AK HH-Ost (31) und der AS HH-Billstedt (33) vom Freitag, 18.8., 19:00 Uhr bis 21.8., 5:00 Uhr

- **Vorbereitende Arbeiten erfolgreich abgeschlossen**
- **Offenporiger Asphalt wird vollflächig auf der Richtungsfahrbahn Süd eingebaut**
- **Sperrung der Verbindungsrampen von der A24 zur A1 RiFa Süd sowie die Auf- und Ausfahrt AS HH-Öjendorf (32) RiFa Süd und die Ausfahrt an der AS HH-Billstedt (33) RiFa Süd ab Freitag, 18.8., 18:00 Uhr**

Wie bereits mehrfach mitgeteilt, ist der lärmmindernde offenporige Asphalt (OPA) auf der A1 zwischen dem Autobahnkreuz (AK) HH-Ost (31) und der Anschlussstelle (AS) HH-Billstedt (33) zwingend zu sanieren. Er hat seine lärmmindernde Wirkung verloren und die Bindung der Asphaltkörnung ist nicht mehr gegeben – die Deckschicht löst sich großflächig auf. Daher wurden im Bereich eine Geschwindigkeitsbeschränkung und Gefahrenschilder aufgestellt.

Am Wochenende, 18.8., 19:00 Uhr bis 21.8., 5:00 Uhr, wird im nördlichen Abschnitt des Baufeldes, zwischen dem AK HH Ost (31) und der AS HH-Öjendorf (32) offenporiger Asphalt eingebaut. Für den vollflächigen Einbau auf der Richtungsfahrbahn Bremen, wird der Verkehr auf die Richtungsfahrbahn Lübeck umgelegt. Es stehen dort den Nutzer:innen in **Fahrtrichtung Norden zwei Fahrstreifen** (GST-Durchfahrtsbreite 6,25m), in **Fahrtrichtung Süden ein Fahrstreifen** (GST-Durchfahrtsbreite 3,25m) zur Verfügung.

Um Staulagen zu minimieren, werden in Fahrtrichtung Süden folgende Ausweichstrecken empfohlen:

- **Nutzer:innen können die Baumaßnahme großräumig umfahren. Sie fahren ab dem AK Lübeck (24) über die A20 und B206 zur A7 AS Bad Bramstedt (17).**
- **Ein Ausweichen über die A24 wird bei Staulagen ab dem AK HH-Ost über den Horner Kreisel, Sievekingsallee, Bürgerweide, die B75, Elbbrücken A255 und A1 empfohlen.**
- **Nutzer:innen können alternativ auch ab der AS HH-Jenfeld (2) der A24 über den Schiffbecker Weg Richtung Billstedt und über die B5 zur AS HH-Billstedt (33) zurück zur A1 fahren.**
- **Grundsätzlich wird Tourist:innen und Wochenendtourist:innen empfohlen, die Rückreise von der Ostsee entweder sehr früh (vormittags) oder sehr spät (abends und in den Nachtstunden) anzutreten.**

Zusätzliche Sperrungen und Umleitungen am ersten Einbauwochenende 18.8., 19:00 Uhr bis 21.8., 5:00 Uhr:

- Die Verkehre, die von der A24 aus Berlin kommend in Richtung A1 Bremen fahren möchten, werden ab dem 18.8., 18:00 Uhr über die A24, die AS HH Jenfeld (2), über den Schiffbeker Weg zur B5 und zur AS HH-Billstedt (33) umgeleitet.
- Nutzer:innen, die von der A24 aus Hamburg kommend in Richtung A1 Bremen fahren möchten, fahren ab dem 18.8., 18:00 Uhr an der AS HH-Jenfeld (2) ab, über den Schiffbeker Weg zur B5 und zur AS HH-Billstedt (33).
- An der AS HH-Öjendorf (32) Richtungsfahrbahn Bremen werden ab dem 18.8., 18:00 Uhr die Auf- und Ausfahrt gesperrt. Nutzer:innen die an der Anschlussstelle ausfahren wollen, fahren über die A24 und dann der AS HH-Jenfeld (2) ab. Nutzer:innen, die an der AS HH-Öjendorf (32) auffahren möchten, fahren über den Schiffbeker Weg zur B5 und zur AS HH-Billstedt (33).

Es ist an den Wochenenden mit erhöhter Staugefahr zu rechnen und erheblich mehr Zeit einzuplanen:

Grundsätzlich wird Wochenend- und Tourist:innen empfohlen, die Hin- und Rückreise zur und von der Ostsee entweder sehr früh (früher Vormittag) oder sehr spät (abends und in den Nachtstunden) anzutreten.

Denken Sie an heißen Sommertagen ausreichend Flüssigkeit mitzunehmen.

Nutzer:innen werden gebeten, die beschriebenen Ausweichstrecken zu nutzen, um Staulagen zu umfahren.

Bitte fahren Sie im Baustellenbereich zügig an den Baumaßnahmen unter Einhaltung der Geschwindigkeitsbegrenzung und des Sicherheitsabstands vorbei und stoppen Sie nicht, um die Baumaßnahmen zu fotografieren.

Die Maßnahme ist insbesondere mit den geplanten Sperrungen auf der A7 und mit den Baumaßnahmen im Großraum Hamburg koordiniert.

Da die Arbeiten sehr stark witterungsabhängig sind, können sich die genannten Sperrzeiten und Wochenendeinsätze verschieben.

Hintergrund:

Der Einbau des offenporigen Asphalts (OPA) ist stark witterungsabhängig. Er muss bei trockenem Wetter in den Sommermonaten und vollflächig eingebaut werden, um die Entwässerung sicherzustellen. OPA dient dem Lärmschutz der Anwohner:innen und ist im Bereich Öjendorf planfestgestellt.

Die Sanierungsmaßnahmen bringen für die Autofahrer:innen mehr als einen runderneuten Straßenbelag: Nach Abschluss der Arbeiten sorgen moderne Schutzeinrichtungen sowie besser sichtbare Fahrbahnmarkierungen für mehr Sicherheit.

Die neue Fahrbahndecke senkt den Energieverbrauch der Kraftfahrzeuge und verbessert den Fahrkomfort.

Um den Verkehrsfluss, während der Arbeiten aufrechterhalten zu können und die Einschränkungen des Verkehrs zu minimieren, wird die Baumaßnahme in mehrere Bau- und Verkehrsphasen unterteilt und unter Ausnutzung des Tageslichts im Schichtbetrieb umgesetzt.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Christian Merl
Die Autobahn GmbH des Bundes
Niederlassung Nord

Telefon: 040 235 1338 140

presse.nord@autobahn.de
www.autobahn.de

 [Autobahn_Nord](#)